

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingelangte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Bezugspreise: Durch den
Postamt für das Jahr 1919
1.10 Mk. Bei den Verkauflern
abwärts monatlich 1.00 Mk. Bei
den Verkauflern und für die
einzelnen Nummern 3.00 Mk., monatlich
3.00 Mk. Durch den Fernsprecher
für das Jahr monatlich 1.10
Mk., monatlich 1.00 Mk. Einzelne
Nummern in den Verkaufsstellen
und Abnahme von Einzel- und
Kleinpartien. Unsere Zeitungs-
lieferung und Anzeigenannahme
sowie alle Geschäfts- und Briefwechsel
nehmen Schillingen entgegen.

Sonnabend, den 15. Februar 1919, nachm.

Zusatzabkommen über die Verlängerung des Waffenstillstandes.

- Die Deutschen müssen alle offensiven Bewegungen gegen die Polen aufgeben und ihre Truppen dürfen folgende Linie nicht überschreiten: von der russischen Grenze westlich Luisenfelde—westlich Großneudorf—südlich Brzozza—nördlich Schubin—nördlich Exin—südlich Samotschin—südlich Chodziesen (Kolmar)—nördlich Czarnikau—westlich Miala—westlich Birnbaum—westlich Bentschen—westlich Wollstein—nördlich Lissa—nördlich Biernchow bis zur schlesisch-russischen Grenze.
- Der Waffenstillstand wird für unbefristete Zeitdauer mit dreitägiger Kündigungsfrist verlängert.
- Die Ausführung der früheren Waffenstillstandsbedingungen wird fortgesetzt und zum Abschluß geführt.